

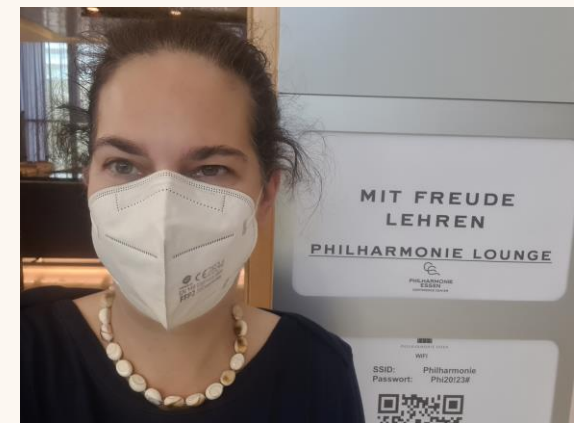


Dr. Andrea Klein
Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

Mit Freude lehren

Zum Einsatz einer coachenden Haltung an der Hochschule

Summer School Essen
8. September 2023





VK:KIWA

RPTU



PARWIN



dapr

Deutsche Akademie für Public Relations

Strategie | Marketing | Kommunikation
bfk consulting



SRH Hochschule
Heidelberg

iba Internationale
Berufsakademie
University
of Cooperative Education

SRH FERNHOCHSCHULE
The Mobile University



Aus der Ausschreibung



„Mit Freude lehren“ – geht das überhaupt? Was tun diese Lehrenden, die **beschwingt** aus der Veranstaltung kommen? Und: Wie könnten Sie selbst erreichen, dass die Lehre Sie nicht übermäßig anstrengt, sondern sogar **beflügelt**?

In diesem Workshop suchen wir gemeinsam nach **Gelingsbedingungen** für das Lehren mit Freude. Patentrezepte gibt es selbstverständlich nicht, allerdings vielversprechende Ansätze aus dem Bereich des Coachings.

Wir nehmen uns Zeit, Raum und Ruhe, um – abseits von Diskussionen über didaktische Tipps und nützliche Tools – über Lehre zu sprechen. Wir erlauben uns, von der Zukunft der Hochschule zu **träumen**, und erkunden, wie wir die Gegenwart **gestalten** können.





- Freude in der Lehre – was ist das überhaupt, und woran erkennen wir sie?
- Gelingensbedingungen für das Lehren mit Freude
- Von der Zukunft träumen, die Gegenwart gestalten
 - die coachende Haltung
 - erste Schritte



Dr. Andrea Klein
Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

Eine kurze Vorstellung

www.perfectible.de

Ich wünsche mir, dass



- ... wir als „ich“ reden und nicht als „man“,
- ... wir uns rücksichtsvoll verhalten,
- ... wir alle persönlichen Informationen vertraulich behandeln.



Trostlosigkeit in der Lehre; keine Lust, vielleicht sogar Grauen und Angst; eventuell Gleichgültigkeit oder Gedanken ans Aufgeben



festgefahren in alten Lehr- und Denkmustern; kein Interesse, etwas an den Inhalten und Unterlagen für die Lehrveranstaltungen zu ändern



Bewusstsein, dass ein wichtiges Element in der Lehre fehlt, und Interesse an Veränderung; allerdings keine Ideen für geeignete Ansatzpunkte



erste Schritte auf dem Weg zu Freude in der Lehre; Lust auf Entwicklung; Hoffnung!



Freude im Inneren, weil die Lehre gelingt; der Funke springt jedoch noch nicht auf die Studierenden über



absolute Freude und Erfüllung beim Lehren; die Freude reißt auch die Studierenden mit





Wann empfinden Sie Freude im Beruf?
Insbesondere in der Lehre?

„ich würde gern
freiwilliges Zusatz-
material bekommen“
(Studi)

wenn die Studis
sich untereinander
etwas erklären

AHA-Momente

Fortschritt

(Emotionale)
Diskussionen
Zwischen Studis

Entwicklung

Erfolg

Teilhabe

persönliche
Erfolgsmomente
v. Studierenden

LEBHAFTE
Diskussion

Entwicklung

BEWUSSTSEIN
BEI
STUDIERTENDEN
→ ERKENNTNISSE

aktiv-zuhörende
studierende

offener
Umgang
miteinander

Freude

wille
zur
Imperfektion

gute Austausch-
phasen

Kreativität

Erkenntnis

Reflexivität

Engagement

kritische Rück-
fragen v.
Studierenden

HUMOR

Improvisation

wille zur
Teilhabe

wille
zum
Wachstum

eigene Idee für
Gestaltg. d. Lehre
v. Studien

Risiko



Dr. Andrea Klein

Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

Freude in der Lehre – was ist das überhaupt, und woran erkennen wir sie?



Spaß

- ital. „*spasso*“: „Zerstreuung“ oder „Vergnügen“

Spaß

- ist eine **meist von externen Faktoren abhängige Stimmungslage**,
- die dem Menschen **Ablenkung** verschafft und
- oft auch eine gewisse **Oberflächlichkeit** beinhaltet.

Man vergisst sich selbst für den Moment.

Bsp: Achterbahnfahren

Freude und Spaß



Freude bewirkt,

- dass man **auf sich selbst konzentriert** ist und
- sich seinen inneren Zustand sehr wohl **bewusst** macht.

Dies passiert unter Umständen nicht in der Situation selbst, sondern erst in der **Rückschau**.

Im Fall von Freude ist der Akt, der einem Freude bereitet, immer auf einen selbst zurückgekoppelt; **Freude entströmt aus dem Selbst des Menschen**.

Freude und Spaß in der Lehre



	keine Freude	Freude
kein Spaß	eine trostlose Angelegenheit ...	Ernsthaftigkeit; ganz in eine Sache vertieft sein
Spaß	Witzigkeit/Komik, aber keine tiefe Resonanz	sowohl positive Empfindungen aus dem Innen als auch Zerstreuung aus dem Außen Erfüllung?



Dr. Andrea Klein
Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

Gelingsbedingungen für das Lehren mit Freude

Zwei idealtypische Gruppen von Lehrenden



Freude entsteht, wenn das Innen und das Außen in Resonanz gehen.

zwei idealtypische Gruppen von Lehrenden

- die „Zufriedenen auf der Suche nach Mehr“
- die „Unzufriedenen auf der Suche nach Hoffnung“

1. Die „Zufriedenen auf der Suche nach Mehr“



Die Lehre läuft!

Offene Wünsche dieser Lehrenden sind vermutlich:

- der Wunsch nach echter Begegnung
- der Wunsch, sich selbst in der Lehre anders zu erleben
- der Wunsch, noch mehr bei den Studierenden zu bewirken



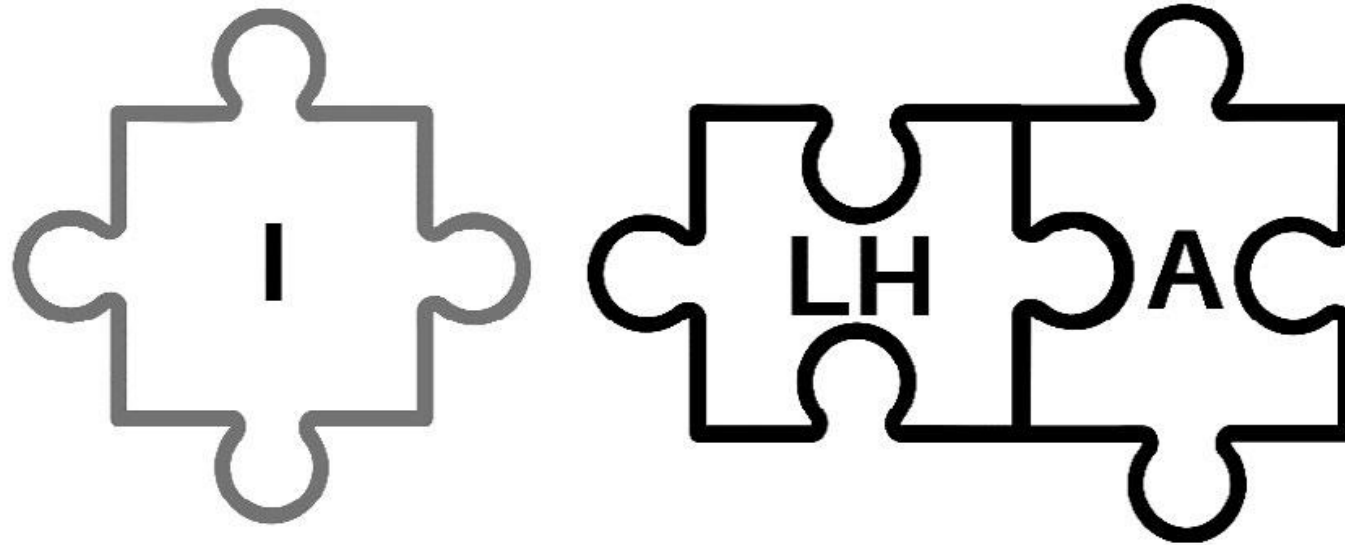
Vermutung:

Der Lehrstil passt nicht zur Persönlichkeit und den persönlichen Werten.

Welche Werte werden vermutlich noch nicht ausreichend gelebt?
Individualität und Selbstbestimmtheit sowie Wertschätzung
und **Empathie** und vielleicht auch der Wert **Entwicklung**



Klein, 2022, S. 50



I = Innen, LH = Lehrhandeln, A = Außen

2. Die „Unzufriedenen auf der Suche nach Hoffnung“



Die Lehre läuft mehr schlecht als recht. Hinderliche Annahmen über die Studierenden und die Einstellung zu ihnen stehen der Lehre mit Freude entgegen.

Scheinbar verhindert das Außen ein freudvolles Lehrhandeln:

- (angeblich) nicht studierfähige Studierende, zu wenig interessierte oder engagierte Studierende
- die große Zahl an Studierenden
- dazu: die schlechten Rahmenbedingungen



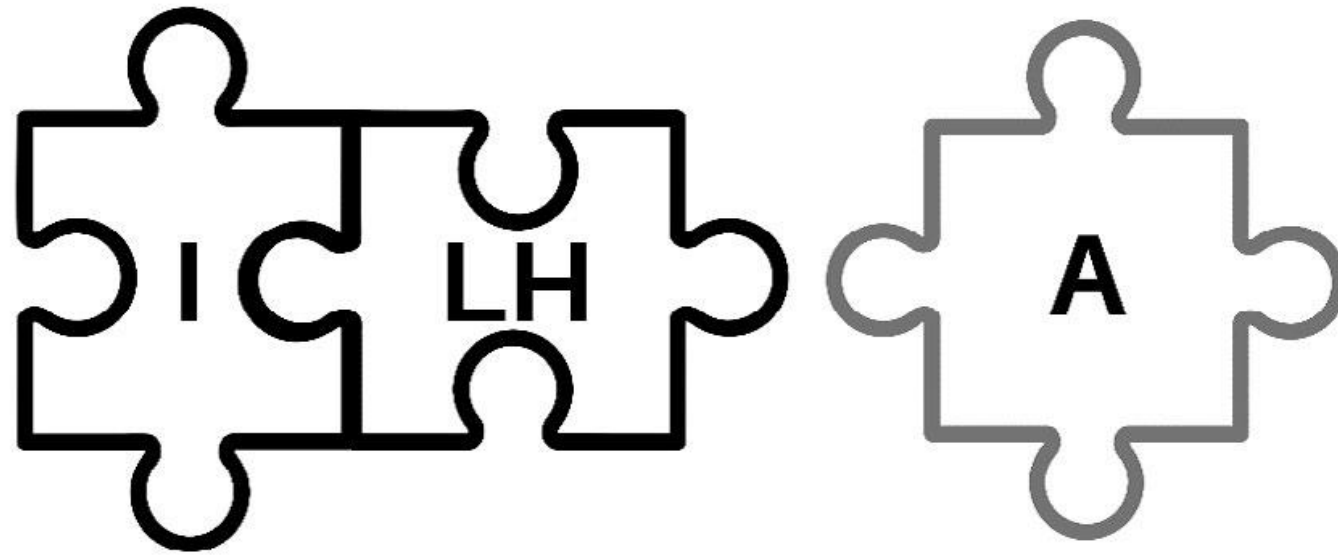
Dominierende Werte dieser Lehrenden sind vermutlich:
Leistung, Können, Fortschritt, Ausdauer

Das Innen und das Lehrhandeln passen perfekt zusammen.

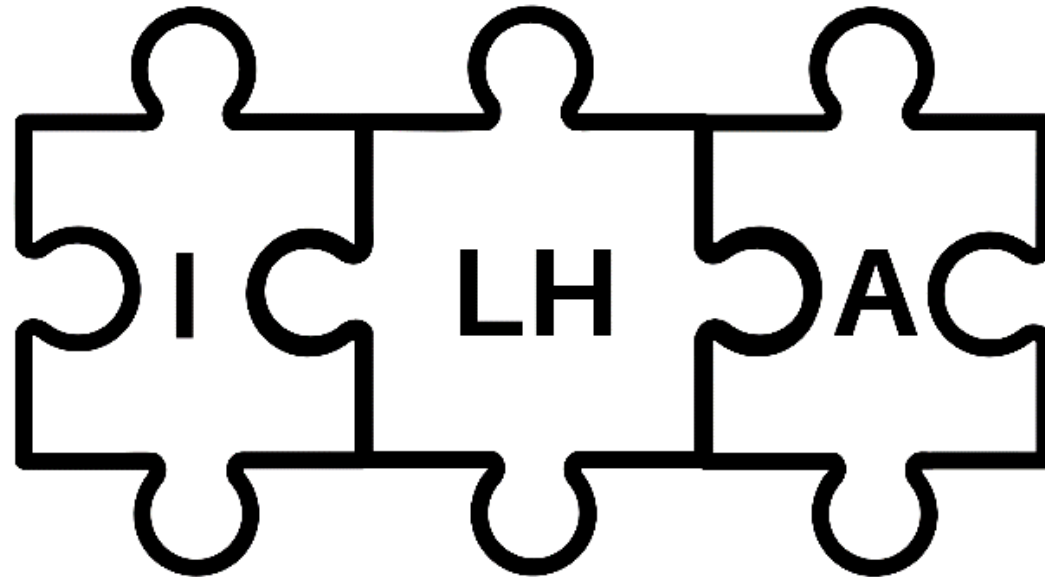
Das letzte Puzzlestück ist allerdings nicht anschlussfähig. Die Lehre erreicht die nicht, die durch sie zum Lernen angeregt werden sollen.



Klein, 2022, S. 51



I = Innen, LH = Lehrhandeln, A = Außen



Die große Frage:
Was kann ich ändern?



Dr. Andrea Klein

Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

„Wir erlauben uns, von der Zukunft der Hochschule zu **träumen**, und erkunden, wie wir die Gegenwart **gestalten** können.“



Was heißt das konkret?

- Lehrende sollten ihre Werte kennen, wenn sie mit Freude lehren möchten.
- Lehrende profitieren davon, wenn sie sich mit ihrem Menschenbild, ihrem Rollenverständnis und ihrem Verständnis von guter Lehre auseinandersetzen.
- Lehrende können eine coachende Haltung aufbauen und so ihren Handlungsspielraum erweitern.



Dr. Andrea Klein
Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

Die coachende Haltung

Annäherung und Abgrenzung | Bausteine | Fähigkeiten | Nutzen



Die coachende Haltung ist eine

- wohlwollende
- auf Entwicklung(-smöglichkeiten) bedachte Haltung in der Lehre.

Dabei ist sie

- übergreifend und
- format-unabhängig.

Nutzen der coachenden Haltung



für Lehrende:

- Entlastung durch wahrhaft geteilte Verantwortung für den Lernerfolg

für Studierende:

- Gesehen-werden („Meine Ansicht zählt hier etwas.“)

-> Resonanz



Warum ist das Lehren aus der coachenden Haltung kein Coaching im engen Sinn?

- anderes Setting (im Coaching: i. d. R. Einpersonensetting)
- anderer Auftrag bzw. anderes Anliegen (im Coaching: Unterstützung bei der Lösungsfindung für individuelle Probleme)
- anderer Ablauf mit mehr Zeitbedarf (im Coaching: Zielklärung, Ressourcen finden und aktivieren)

Elemente der coachenden Haltung



- Konstruktivismus
 - eine Vielfalt der Welten
- lethologische Haltung
 - Haltung des bewussten Nicht-Wissens
- systemisches Denken
 - „Alles hängt mit allem zusammen.“
 - zirkuläre Kausalität

Vier Fähigkeiten



- Zuhören
- Fragen stellen
- den nächsten nötigen Schritt erkennen
- Impulse setzen



Zuhören,

- ohne zu denken, man wüsste schon, welche Antwort gleich kommt, und
- ohne gleich schon wieder antworten zu wollen.

Nachteil: Das kostet Zeit. Vorteil: Das spart Zeit.

Fragen stellen

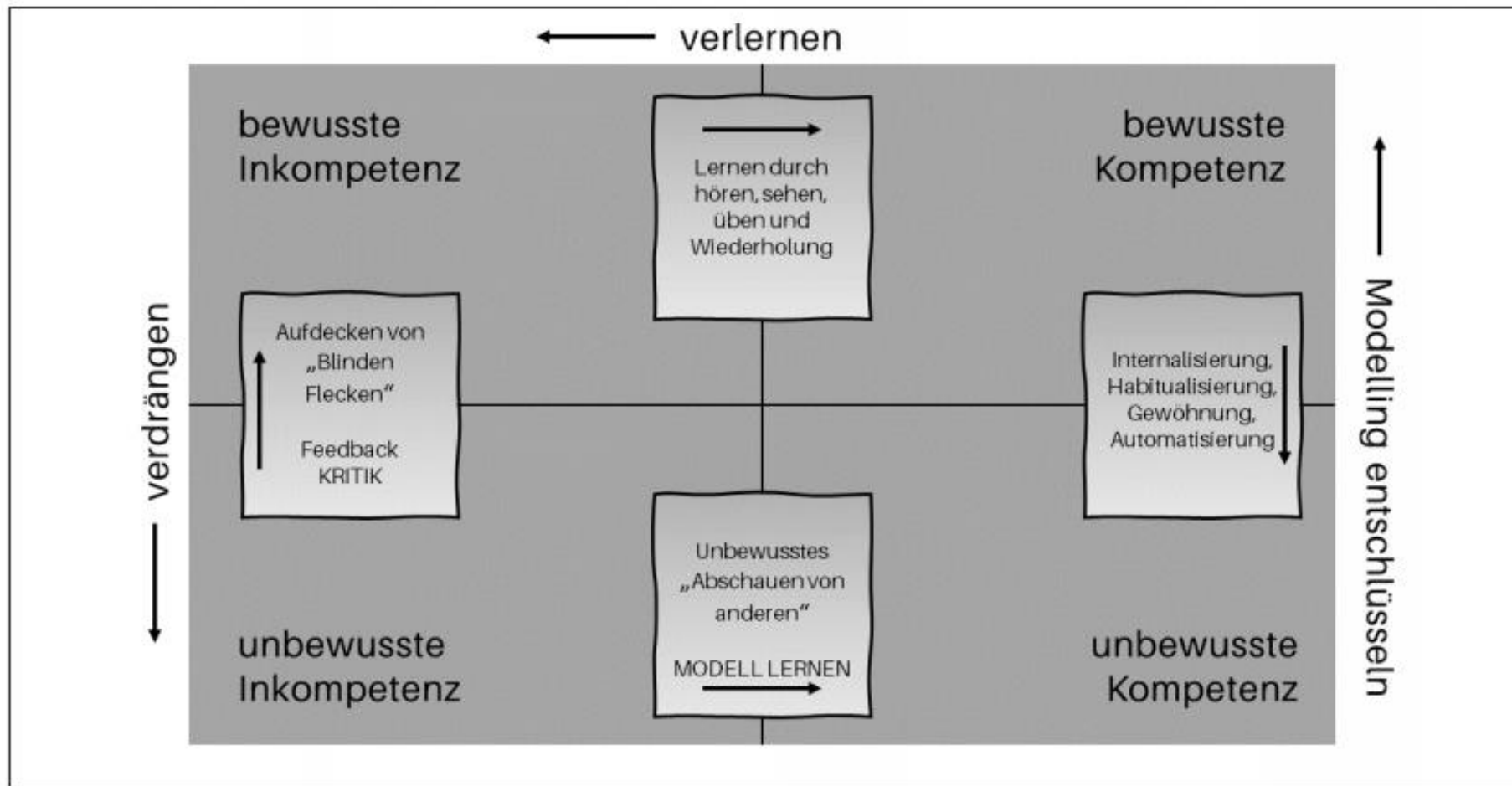


- Fragen, die die Studierenden zum Denken und zur Reflexion anregen
- z.B. mit sog. systemischen Fragen
 - zirkuläre und/oder
 - hypothetische und/oder
 - skalierende Fragen
- Stille aushalten können!

Den nächsten nötigen Schritt erkennen



Klein 2022, S. 102



Impulse setzen



- Einen guten Rahmen bieten
- Passende Interventionen wählen
 - Arbeit mit Bildern
 - schreibende Zugänge
 - das Potenzial der Gruppe



Fragen stellen

„Wer immer nur selbst
redet, erfährt nichts
Neues.“



Eine gute Frage...

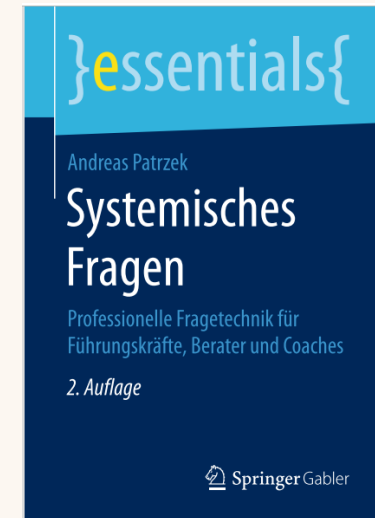
...regt zum Denken an und bringt neue Erkenntnisse zu Tage.

- Perspektivwechsel!
 - z.B. „Was kann ich Neues durch meine Lehrveranstaltung lernen?“
- Frage nach Ausnahmen
 - z.B. „Kannst Du Dich an eine Situation erinnern, in der Du einer Person viel zugetraut hast und sie dabei über sich selbst heraus gewachsen ist?“

Verschiedene Frageformen



- offene Fragen
- geschlossene Fragen
- Alternativfragen



Patrzek, A. (2017). *Systemisches Fragen: Professionelle Fragetechnik für Führungskräfte, Berater und Coaches* (2. Auflage). Springer Fachmedien Wiesbaden.



So genannte systemische Fragen:

- zirkulär und/oder
- hypothetisch und/oder
- skalierend

Die drei aufgezählten Varianten schließen sich nicht gegenseitig aus.



Zirkuläre Fragen beziehen Fremdperspektiven ein. Die befragte Person wird nicht danach gefragt, was sie selbst über etwas denkt, sondern danach, wie ihrer Ansicht nach wohl bestimmte Dritte darüber denken.

Beispiele:

- „Was glauben Sie, wie Ihr Vortrag auf Ihre Mitstudierenden gewirkt hat?“
- „Was vermuten Sie, wie mein Urteil zu diesem Text ausfällt?“

Achtung bei zirkulären Fragen



Zirkuläre Fragen sparsam und vor allem gezielt einsetzen!

1. Hypothese über die Weltsicht der befragten Person bilden und durch die Frage testen
2. verstärkt auf die „Spiele“ oder „Regelkreise“ achten, die das Gegenüber konstruiert
3. ggf. Anschlussfragen wie „Woran machen Sie das fest?“ oder „Wie kommen Sie zu dieser Einschätzung?“ stellen

Hypothetische Fragen



Durch hypothetische Fragen werden gedankliche Räume eröffnet, in denen neue Wirklichkeiten entstehen können,

oft eingeleitet durch „Gesetzt den Fall...“ oder „Stellen Sie sich einmal vor, dass...“

Beispiele:

- „Mal angenommen, Sie hätten in Ihren Vortrag noch eine Folie zur theoretischen Fundierung aufgenommen, wie hätte sich das ausgewirkt?“
- „Unterstellen wir einfach einmal, Sie wüssten bereits, dass Sie auf diese Textversion keine gute Note bekommen. Welche Abschnitte würden Sie dann beim Überarbeiten vorrangig angehen?“.



Skalierungsfragen zielen auf das Hinterfragen von Unterschieden ab.

Das kann entweder bedeuten,

- dass bereits bekannte Unterschiede benannt und skaliert werden, oder aber
- dass noch unbekannte Unterschiede überhaupt erst sichtbar gemacht werden.

Auch hier: Anschlussfragen stellen



Dr. Andrea Klein
Wissenschaftliches Arbeiten mit Herz

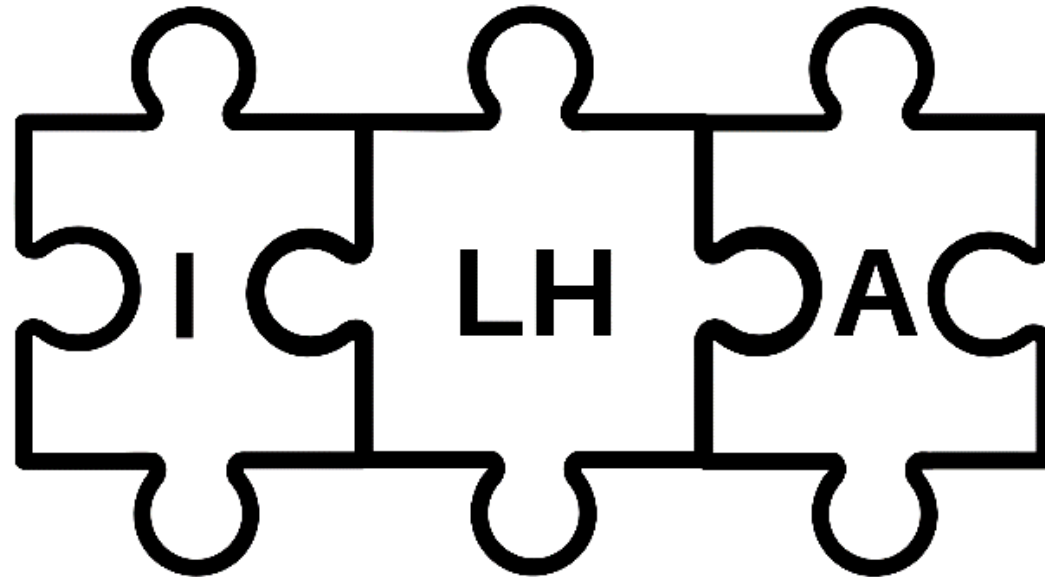
Erste Schritte



Wie können Sie die Wahrscheinlichkeit für
mehr Freude-Situationen
in der Lehre erhöhen?



Zur Erinnerung:



Klein, 2022, S. 51

Die große Frage:
Was kann ich ändern?

Werte (ein paar Beispiele)



Abenteuer Achtsamkeit Akzeptanz Authentizität Balance Beharrlichkeit Beliebtheit
Bescheidenheit Dankbarkeit Disziplin Effizienz Ehrlichkeit Empathie Entwicklung
Erfolg Fantasie Flexibilität Freiheit Freude Friedfertigkeit Fröhlichkeit Geduld
Gelassenheit Gerechtigkeit Gesundheit Glaubwürdigkeit Großzügigkeit Harmonie
Herzlichkeit Hilfsbereitschaft Humor Intuition Kompromissbereitschaft Konstruktivität
Kreativität Kritikfähigkeit Leichtigkeit Leidenschaft Lernbereitschaft Liebe Loyalität
Mitgefühl Mut Nachhaltigkeit Nähe Neugierde Offenheit Optimismus Ordnung
Perfektion Rationalität Realismus Respekt Sanftmut Selbstbestimmung Sensibilität
Sicherheit Solidarität Spaß Spiritualität Toleranz Tradition Transparenz Treue
Unabhängigkeit Verantwortung Vertrauen Weisheit Wissen Wohlstand Wohlwollen
Zugehörigkeit Zuverlässigkeit



Wenn ich keine Freude verspüre,
kann ich keine Freude versprühen!

Ein Freewriting zum Abschluss



Suchen Sie sich eine oder mehrere der Fragen von der folgenden Folie aus und schreiben, schreiben, schreiben Sie.

- > Schreiben ohne Absetzen
- > Schreiben ohne Anspruch
- > Der Text bleibt privat.

Ein Freewriting zum Abschluss



- Was nehme ich mit?
- Was lasse ich zurück?
- Was ändere ich direkt morgen? Was im kommenden Semester?



Was möchten Sie zum Abschluss sagen?

Ressourcen



- mein Buch 😊
- Verbündete
- Gedankenstützen

HIER KÖNNEN WIR UNS VERNETZEN:



andrea.klein@wissenschaftliches-arbeiten-lehren.de



perfectible.de



Studienfeuer



@Studienfeuer



Dr. Andrea Klein



Dr. Andrea Klein



Dr. Andrea Klein



Dr. Andrea Klein